

## Regionalkommission NRW beschließt Gehaltssteigerungen

**In ihrer Sitzung am 28. Juni 2023 hat die Regionalkommission NRW den Beschluss der Bundeskommission unverändert 1:1 umgesetzt.**

Neben dem bereits im Dezember 2022 beschlossenen 1. Teil der Tarifrunde 2023 zur Inflationsausgleichsprämie gibt es nun auch Gehaltssteigerungen.

Wie sieht das im Einzelnen aus?

### **Allgemeine Tarifrunde** (für Mitarbeitende in den Anlagen 2, 2d, 2e, 31-33 AVR)

- Ab März 2024 folgt die Erhöhung der Tabellenentgelte zunächst um einen Sockelbetrag in Höhe von 200 Euro und
- anschließend eine Erhöhung dieses Wertes um 5,5 Prozent
- Im dritten Schritt muss gewährleistet sein, dass die Erhöhung mindestens 340 Euro beträgt
- Die weiteren (dynamischen) Vergütungsbestandteile werden zum 1. März 2024 um 11,5 Prozent erhöht

### **Tarifrunde Ärztinnen und Ärzte** (Anlage 30 AVR)

- Die Tabellenentgelte für Ärztinnen und Ärzte steigen ab August 2023 um 4,8 Prozent und ab April 2024 um weiter 4,0 Prozent
- Die Stundenentgelte für Bereitschaftsdienst sowie der Zuschlag für Einsätze im Rettungsdienst steigen ab Juli 2023 um 4,8 Prozent und ab April 2024 um weitere 4,0 Prozent

### **Änderungen für Auszubildende** (Anlage 7 AVR)

- Ab März 2024 steigt die Ausbildungsvergütung um 150 Euro monatlich
- Als zusätzliche Inflationsausgleichsprämie für Auszubildende werden in den Monaten Oktober 2023 bis Februar 2024 je 100 Euro monatlich gezahlt. Damit erhöht sich die Prämie für Auszubildende von bisher 1.000 Euro (je 500 Euro im Juni 2023 und Juni 2024) auf insgesamt 1.500 Euro

*(Hinweis: Für Mitarbeitende in den Anlagen 21 und 21a AVR ändert sich nichts. Deren Leittarif, der TV-L läuft noch bis Ende September 2023.)*

Dienstgeber- und Mitarbeiterseite der RK NRW sahen für die Umsetzung dieses Beschlusses keinen Diskussionsbedarf, so dass dieser Tagesordnungspunkt zügig abgeschlossen werden konnte.

## Schwerpunktthema Krankenhaus

In ihrer letzten Sitzung hatten Dienstgeber- und Mitarbeiterseite beschlossen, sich mit der Veränderung der Krankenhausgesellschaft zu beschäftigen, insbesondere da NRW die größte Dichte an Krankenhäuser hat.

Die Impulsreferate hielten Christian Schu, Susanne Minten und Ingo Morell:

- Allgemeine Darstellung der Krankenhausrefinanzierung (Christian Schu, Stiftung der Cellitinnen)
- Erläuterungen zum Krankenhausplan anhand von Beispieleinrichtungen (Susanne Minten, Marienhospital Gelsenkirchen)
- Politischer Ausblick (Ingo Morell, Präsident Deutsche Krankenhausgesellschaft)

Einigkeit besteht darüber, dass man gemeinsam gegenüber der Politik tätig werden sollte.

In ihren nächsten Sitzungen wird die RK NRW sich mit weiteren Schwerpunktthemen befassen.

## Termine

- 26. – 28. September 2023 Mitgliederversammlung der Caritas ak.mas
- 06. Oktober 2023 Sitzung der RK NRW Mitarbeiterseite
- 19. Oktober 2023 Sitzung der Bundeskommission
- 24. – 25. Oktober 2023 Sitzung der RK NRW

## KONTAKT

Mitarbeiterseite der Regionalkommission NRW  
Olaf Wittemann (Vorsitzender)

[www.akmas.de/regionen/nordrhein-westfalen](http://www.akmas.de/regionen/nordrhein-westfalen)

[www.facebook.com/ak.mas.caritas](https://www.facebook.com/ak.mas.caritas)

Twitter @akmas\_caritas

Telegram t.me/akmas\_caritas

